

# Informationen für die landwirtschaftliche Praxis

Europäische Innovationspartnerschaft für Produktivität und  
Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft („EIP-AGRI“)

## Entwicklung des „KUH-mehr-WERT Navigators“

### Prozessstrukturierung & -controlling für Herdenverantwortliche

#### Ausgangslage und Zielsetzung

Einen optimalen Betriebserfolg in der Milchproduktion mit gesunden Tieren zu organisieren, stellt aus unterschiedlichen Gründen tagtäglich eine große Herausforderung dar. Gerade die Milchproduktion erfordert in hohem Maße die Einheit von Physiologie, Tiergesundheit, Verfahrenstechnik, Ökonomie und Ökologie. Im Produktionsprozess sind ständig Entscheidungen, die das Herden- und Tiergesundheitsmanagement betreffen, zu fällen, wobei das Tier im Zentrum jeder Fragestellung steht.

Eine valide, möglichst standardisierte Datenbasis sollte die Grundlage jeder Entscheidung sein. Das Ziel des vorliegenden Projekts war es, eine Entscheidungshilfe basierend auf Risikoanalysen und ökonomischer Wichtung von Daten aus Praxisbetrieben zu entwickeln. Ein Teilaspekt bildete dabei die Qualität des Betriebsmanagements. Hier standen folgende Fragestellungen zentral: 1. Wie hoch sind die Personalkosten und wie teilen sich diese auf die verschiedenen Tätigkeiten im Betrieb auf? 2. Wie viele Arbeitskraftstunden (Akh) werden pro Kuh und Jahr aufgewendet und welche Einflussfaktoren wirken auf diese Kennzahl? 3. Stehen Lohnkosten und Arbeitseffizienz im Zusammenhang?

#### Projektdurchführung

Zwölf brandenburgische Betriebe (Durchschnittsbestand: 574 Deutsche Holstein Kühe, Abgangsrate: 31,4 % (23,0 – 42,4 %, bereinigt um Zuchtviehverkäufe)), Lebensleistung der Abgangskühe: 31.619 kg (24.771 – 42.249 kg)) wurden über fünf Jahre begleitet. Die ökonomische Datengrundlage für die verschiedenen Auswertungen wurde durch eine vierteljährliche Betriebszweigauswertung (Projektbenchmark) erarbeitet. Die Personalkosten des unmittelbar im Stall aktiven Personals wurden in folgende Tätigkeitsfelder untergliedert: Milchgewinnung, Management Haltungsumfeld, Fütterung, Reproduktion, sonstige Tierpflege sowie Behandlungen und Herdenmanagement. Für eine prozentuale Aufteilung der Personalkosten auf die verschiedenen Tätigkeitsfelder wurden die Arbeitsabläufe der einzelnen Arbeitsplätze in einem Interview detailliert abgefragt, in 15-minütige Zeitfenster eingeteilt und den jeweiligen Tätigkeitsfeldern zugeordnet.



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Bundesland  
Brandenburg

**Laufzeit**  
12.2017 – 05.2023

**Projektleitung**  
Lehr- und Versuchsanstalt für  
Tierzucht und Tierhaltung e.V.

Detlef May und Peter Hufe  
Telefon: 033207-32252  
Mail: [lvatgrosskreutz@web.de](mailto:lvatgrosskreutz@web.de)

#### Mitglieder der Operationellen Gruppe (OG)

- \* Agrar GmbH Langengrassau;
- \* Agrargenossenschaft eG Frankena
- \* Agrargenossenschaft Karstädt eG
- \* Agrargenossenschaft Sonnenwalde eG
- \* Agrargenossenschaft Uckro eG
- \* Agrargenossenschaft Werenzhain eG
- \* Agrargesellschaft mbH Präsen
- \* Bauern AG Neißetal
- \* Fläming-Farm eG Grubo
- \* Hoher Fläming eG Rädigke-Niemegk
- \* Landwirtschafts-GmbH Finsterwalde
- \* ATI - Albrecht-Daniel-Thaer-Institut für Agrar- und Veterinärwissenschaften e.V.
- \* dsp-Agrosoft GmbH
- \* LKV - Landeskontrollverband Berlin-Brandenburg eV
- \* RBB - Rinderproduktion Berlin-Brandenburg GmbH
- \* vit - Vereinigte Informationssysteme Tierhaltung w.V.
- \* Prof. Dr. Dr. Sven Dänicke - FLI Braunschweig
- \* Prof. Dr. vet. med. Alexander Starke - Universität Leipzig
- \* Prof. Dr. Hermann Swalve - MLU Halle-Wittenberg

#### Projektwebsite

[www.lvat-kmw.de](http://www.lvat-kmw.de)

## Ergebnisse

Die Personalkosten betragen durchschnittlich 19,8 % der Vollkosten in Höhe von 44,94 € (35,83 – 49,67 €) für die Marktproduktion von 100 kg energiekorrigierter Milch (ECM). Im Mittel wandten die Betriebe 45,8 Akh/Kuh und Jahr einschließlich der Aufzucht zur Herdenremontierung (36,5 – 58,7) mit einem Stundensatz/Akh von 19,04 € (15,21 – 22,59) auf (Abb. 1).

Die Betriebe mit der höchsten Anzahl an gehaltenen Kühen wiesen die niedrigste Anzahl an Akh/Kuh und Jahr auf. Die Effizienz, ausgedrückt als Arbeitsaufwand in Minuten (Akmin) je 100 kg ECM Marktproduktion, betrug im Durchschnitt 28,4 Akmin/100 kg ECM (20,8 – 38,1). Die fünf effizientesten Betriebe benötigen im Mittel 9,9 Akmin/100 kg ECM weniger als die fünf mindereffizienten Betriebe, jedoch vergüteten sie die geleistete Arbeit um 1,79 € /Akh höher.

Den großen Unterschieden in der Produktivität zwischen den Betrieben liegen sowohl die Betriebsgröße, das Aufstallungssystem, die technologische Ausstattung als auch die Prozessorganisation zugrunde.

## Empfehlungen für die Praxis

Es empfiehlt sich einzelne Kosten- und Erlöspositionen monatlich zu erfassen und in einer internen Betriebszweigungsauswertung detailliert aufzulisten und nachzuvollziehen. Die vorliegenden Zahlen können als Vergleich / Benchmark dienen. Der Vergleich mit anderen Betrieben sowie Veränderungen in den eigenen Kostenstrukturen im zeitlichen Verlauf sollten genutzt werden, um Risikobereiche bzw. nicht gehobenes Potenzial zu identifizieren.

Die Aufklärung der großen Unterschiede im Personalkostenaufwand nach Tätigkeitsfeldern ist als Werkzeug für die Prozessanalyse und als Entscheidungshilfe für den Einzelbetrieb äußerst wertvoll. Neben der Zuordnung der Akh zu den Arbeitsfeldern ist eine grafische Aufarbeitung empfehlenswert, um den Workflow darzustellen, belastbare Stundenaufwendungen zu ermitteln und Konfliktfelder herauszuarbeiten. Diese Aspekte sind bei Neu- und Umbaumaßnahmen priorisiert zu berücksichtigen.

Entsprechende Beispiele und eine detaillierte Auswertung der Ergebnisse stehen als Sonderdruck online zur Verfügung: [www.lvat-kmw.de](http://www.lvat-kmw.de), „Prozessstrukturierung und -controlling für Herdenverantwortliche – Wo liegen die Reserven?“ Hufe, P., Felgentreu, C., Wittich, J., Schären-Bannert, M. (2022), Blickpunkt Rind, 1. Ausgabe 2022, Groß Kreuz

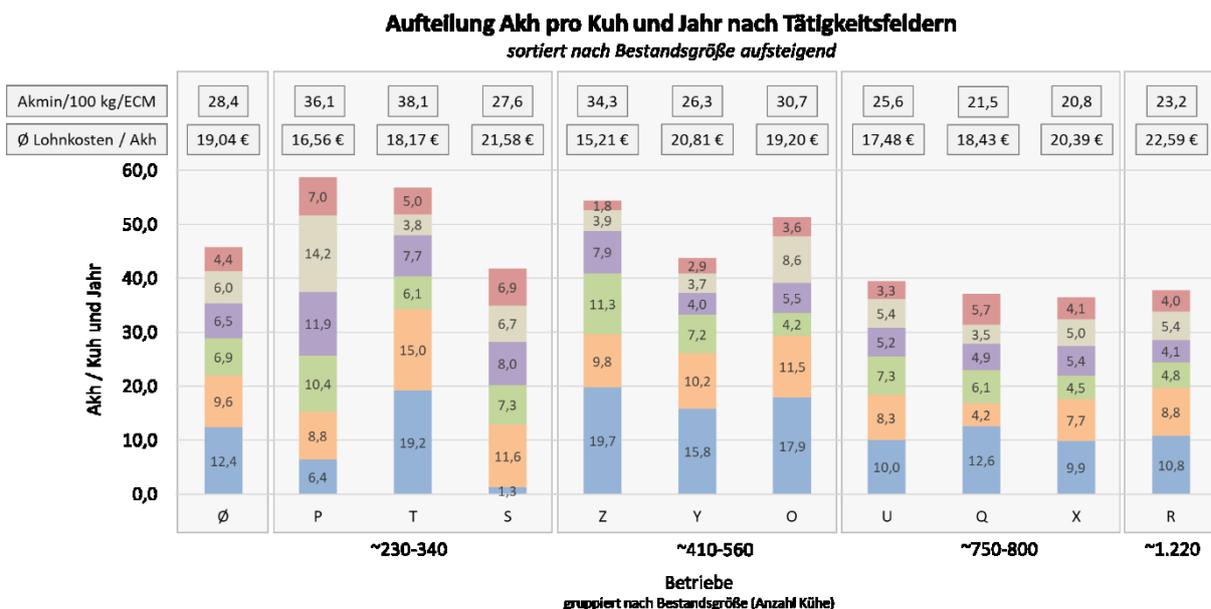


Abbildung 1: Zusammensetzung der geleisteten Arbeitskraftstunden je Kuh und Jahr einschließlich Remontierung